

Die Besten der Besten

Sebastian Schmitz und René Passow gehören als **Auszubildende** zum Maler und Lackierer in diesem Jahr zu den sieben von 130 Düsseldorfer Lehrlingen, die die Maler- und Lackiererinnung mit einer **Begabtenförderung** ausgezeichnet hat. Beide arbeiten im selben Betrieb.

VON SVENJA PAULSEN

HELLERHOF Die Besten, das sind diejenigen, die in der Berufsschule durch gute Leistungen und handwerkliches Geschick, aber auch durch Teamfähigkeit überzeugen. In einem zweiwöchigen Intensivkursus dürfen sie ihr Können unter Beweis stellen und Techniken ihres Handwerks lernen, die normalerweise in den Betrieben nicht in ihren Aufgabenbereich fallen. Unter dem Motto „Kontinente“ standen in diesem Jahr spezielle Lasurtechniken auf dem Programm, ebenso Digitaldruck auf Vliestapeten und die Behandlung von Kunststoffböden.

Komplizierte Arbeiten

„Diese komplizierten Arbeiten machen eigentlich nur die Gesellen und Meister“, freut sich René Passow bei der Präsentation der Ergebnisse im Berufs- und Technologiezentrum in Volmerswerth. Der 18-Jährige ist im zweiten Ausbildungsjahr. Er hat das Thema Südamerika mit Tapeten in knalligen Orange- und in dunklen Rottönen sowie einem Fußboden in Holzoptik umgesetzt.

Auch der 19-jährige Sebastian Schmitz ist stolz auf seine australisch gestaltete Wand: „Es ist toll, von den Vorarbeiten bis zum fertigen Produkt alles selbst machen zu dürfen“, sagt er. „Das kann manch-



Die Lehrlinge René **Passow** (v.l.) und Sebastian **Schmitz** mit ihrem Ausbilder, Malermeister Jörg Schmitz, bei der Präsentation des Modells „Südamerika“.

RP-FOTO: ANNE ORTHEN

mal ganz schön anstrengend sein: schleifen, spachteln, dann wieder schleifen und polieren, bis die Wand richtig glatt ist.“

Bereits zum dritten Mal werden mit Sebastian Schmitz und René

Passow Lehrlinge ausgezeichnet, die bei Malermeister Jörg Schmitz ihre Ausbildung machen. „Wir legen in unserem Betrieb sehr viel Wert auf eine gute Ausbildung. Denn leider werden Azubis oft als

billige Arbeitskräfte ausgebeutet“, sagt Schmitz, der auch Mitglied im Innungsvorstand ist. Sechs Auszubildende sind derzeit in seinem Hellerhofer Betrieb beschäftigt, dazu kommen zwölf Gesellen und

INFO

Die Förderung

Die Begabtenförderung ist eine Initiative zur Förderung von **Führungskräften** im Handwerk. Sie wird von Betrieben, Sponsoren und der Maler- und Lackiererinnung Düsseldorf getragen und richtet sich an **Auszubildende** in den Bereichen Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer und Werbetechniker.

eine Malermeisterin. Im Betrieb gibt es eine Ausbildungssecke – „zum Üben“, erklärt Schmitz, um auch mal außer der Reihe neue Techniken zu erlernen. Zusätzlich hat er in seinem Unternehmen einen Azubi-Tag eingeführt, an dem sich die Meister Zeit nehmen, um den Auszubildenden eine neue Technik in Theorie und Praxis beizubringen, die im normalen Regelbetrieb zu kurz kommt. „Der Austausch der Azubis untereinander, aber auch mit den Gesellen und Chefs ist sehr wichtig“, betont Jörg Schmitz.

Im Sommer ist Sebastian Schmitz fertig mit der Ausbildung. Dann will er in verschiedenen Betrieben als Geselle arbeiten, um Einblicke in das Berufsleben zu gewinnen. Aber dann, das steht für ihn fest, möchte er seinen Meister machen.